

Programms der Neu- und Weiterentwicklungen mit dem Verfahrensträger sowie Schaffung der Voraussetzungen zur Einsparung von 24 Millionen DM Investitionsmitteln.

Nach unserer Meinung ist zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts folgendes zu tun:

1. Im Falle des Nachweises der Einsparung von Investitionsmitteln ist das Verfahren der Projektänderung gegenüber der geltenden Investitionsordnung wesentlich zu vereinfachen. Das bezieht sich auf den Umfang der Unterlagen, die Termingestaltung und das Betätigungsverfahren.

2. Der geistige Aufwand zur Verwirklichung eines Verbesserungsvorschlages setzt sich zusammen aus der Erarbeitung eines neuen Lösungsweges eines Problems und der Realisierung dieser Ideen. Der Umfang der Arbeiten in diesen beiden Etappen verteilt sich je nach Sachlage unterschiedlich. Mal überwiegt der erste und in einem anderen Fall der zweite Faktor. Der Werkleiter müßte die Möglichkeit haben, im Rahmen des festzulegenden Prozentsatzes für die Vergütung die Prämierung entsprechend dem Leistungsumfange vornehmen zu können. Es ist entsprechend der geltenden Bestimmungen durchaus möglich, daß in bestimmten Fällen der Einreicher eines Vorschlages mehr Geld erhält, als die mit der Realisierung beauftragten Kollegen, selbst wenn diese mehr geistige Arbeit zu leisten haben als der Einreicher.

Wir haben damit begonnen, den Neuerer-Vereinbarungen die Form von Forschungs- und Entwicklungsaufgaben zu geben, das heißt, es sind die Arbeitsstufen exakt abzugrenzen, und auch die Form des Arbeitsergebnisses jeder Stufe ist genau anzugeben. Dadurch wird er reicht, daß

1. der Tätigkeit einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft der spontane Charakter genommen und das Bearbeitungstempo des Themas beschleunigt wird;

2. die materielle und technisch-organisatorische Seite der Realisierung gesichert wird;

3. die Mitglieder der Gemeinschaft sich planmäßig qualifizieren und die Fähigkeit erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten.

Liebe Genossen! Alle unsere schönen, nützlichen und interessanten Aufgaben können wir nur zum Wohle unseres Volkes lösen, wenn der Frieden erhalten bleibt. Ich möchte mich den Ausführungen der Genossin Wattenbach anschließen, als sie hier mit schlichten und einfachen Worten unserem verehrten Freund und Genossen Chruschtschow Dank abstattete.